

Informationen zum Projekt



Ihr persönlicher Ticketautomat in der Hosentasche

Der Fahrkartenkauf ist gerade für gelegentliche Kunden und Ortsfremde nicht immer ganz einfach. Mit dem Projekt HandyTicket wird der Fahrkartenerwerb für unsere Kunden erheblich erleichtert. Denn damit hat man seinen persönlichen Ticketautomaten immer in der Hosentasche. Kleingeldprobleme und Zeitdruck am Fahrkartenautomat gehören damit der Vergangenheit an. Der Clou: Der Fahrkartenkauf ist nicht nur in der Heimatstadt möglich, sondern auch in anderen Regionen. So kann beispielsweise ein Kunde aus Dresden eine Fahrkarte in Hamburg erwerben, ohne sich an ein anderes Verfahren gewöhnen zu müssen.

24 Nahverkehrsanbieter aus 14 Verkehrsverbänden/Regionen nehmen an diesem Gemeinschaftsprojekt teil:

• Aachen		• Münster	
• Augsburg		• Nürnberg	
• Bielefeld		• Oberlausitz/ Niederschlesien	
• Chemnitz		• Rhein-Ruhr	
• Dresden		• Rhein-Sieg	
• Freiburg (Breisgau)		• Südbaden (fanta5)	
• Hamburg		• Ulm	
• Mittelthüringen		• Vogtland	



Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat die Koordination übernommen.

Verantwortliche Partner für die Realisierung sind:



Die HanseCom GmbH mit Sitz in Hamburg verantwortet die Entwicklung der technischen Lösung und die Realisierung des Betriebs.



Fraunhofer-Institut IVI Dresden mit der Entwicklung einer speziellen Software für die Integration der unterschiedlichen Tarife und Auskunftssysteme.



DVB LogPay GmbH, die als Tochter der DVB Bank AG den kompletten Abrechnungsservice der Tickets und das Clearing übernimmt.